

Oktober / November 2017  
Nr. 31



# Gemeindebrief

**Evangelische Kirchengemeinde  
Borgsdorf-Pinnow**





**„Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“**

(Ez 37,27), Monatsspruch für Oktober

Was für ein schönes Bild: Gott wohnt unter uns. Nicht nur für Israel, sondern auch für uns als Christen gilt diese Zusage: Gott möchte bei uns wohnen, Tür an Tür oder sogar mit in unserem Haus. Gott ist ein persönliches Verhältnis zu uns ganz wichtig. Wenn wir jemanden zum Wohnen in unserem Haus einladen, dann muss das schon jemand Besonderes sein; ein guter Freund/Freundin oder Familienmitglieder. Mitbewohner sind manchmal

auch durchaus anstrengend, WG-Bewohner

können davon ein Lied singen. Sogar die engste Familie kann sich durch unterschiedliche Vorstellungen von Ordnung, Sauberkeit oder Lärm gegenseitig stören. Gott möchte uns nahe kommen, aber nicht als Störenfried, sondern, um uns zu helfen, zu trösten und zu unterstützen. Wir sind dem großen Herrn der Welt so wichtig, dass er bei uns

kleinen, nervigen Menschlein wohnen möchte – erstaunlich. In seinem Sohn Jesus

ist er uns dann tatsächlich ganz nah gekommen und hat auf dieser Erde direkt gewohnt. „Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt“, singt ein Gesangbuchlied.

Aber wo wohnt er genau? „Ich habe ihn bisher noch nicht gesehen“, sagt mir ein Mann. Wirklich nicht? Gott kann uns oft in den Menschen begegnen, die tatsächlich bei uns wohnen, in unseren Familienmitgliedern oder

in Nachbarn, in Menschen, die vor unserer Haustür stehen und unsere

Hilfe benötigen, in Menschen, die auf der Flucht sind und nicht wissen, wohin. Gott ist immer auf der Seite der Schutzsuchenden, der Bedrängten, der Heimatlosen und Verfolgten. Das ist die mitmenschliche Ebene, auf der uns Gott als Wohnungssuchender begegnen kann. Dann möchte Gott auch immer wieder in unserem Leben einziehen, in stiller Zeit, die wir uns für Bibeltexte oder Gebete nehmen, in Besinnung auf Ziel und Sinn unseres Lebens, im Suchen nach der Mitte unseres Daseins. Das ist die nach oben führende Ebene.

Zu Israel ist das Wort nach einer Phase der Heimatlosigkeit gesagt: Nach der Eroberung durch Assyrier im Nor-

Gott wohnt, wo man ihn einlässt.  
(aus jüdischen Traditionsschriften)





den und Babylonier im Süden wurden viele Menschen zwangsdeportiert. Nun wird ihnen die Wiedervereinigung ihres Landes unter einem Hirten, einem neuen David, angesagt. Neues Wachstum des Volkes, neuer Friede und nach der Tempelzerstörung neues Wohnen Gottes unter ihnen, ist Israel verheißen. Diese Zusage Gottes: „Ich bin dein Gott, du bist mein Volk“ basiert auf etwas Erstaunlichem, nämlich auf Gottes Liebe zu uns. Seit Jesus ist das Volk Gottes erweitert auf alle, die an ihn als Sohn Gottes glauben. Zeichen für unser Dazugehören zu Gottes Volk ist unsere Taufe.

Nein, Gott hat die Welt nicht vergessen. Er ist noch da, ganz nah, Tür an Tür. Vielleicht müssen wir einfach noch direkter mit ihm rechnen, mit

seinen Worten, oft verpackt in Menschenworten, mit seiner Hilfe, oft durchscheinend durch Hilfe, die wir durch andere Menschen erfahren. Gott ist ein persönliches Verhältnis zu jedem einzelnen von uns ganz wichtig. Das ist erstaunlich, auch gerade angesichts von 7,5 Milliarden Menschen weltweit. Jedes einzelne seiner Geschöpfe ist Gott wichtig, jedem geht er nach, um jeden bemüht er sich. Gott will bei uns wohnen, und das nicht nur als kurzzeitiger Gast, sondern als „Lebenspartner“, der unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Einsamkeit und Trauer mit uns teilt. Lassen Sie ihn doch einfach immer wieder bei sich einziehen! Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin *Alke Witte*

## Reformationsgottesdienst

Am **31. Oktober** um **19 Uhr** wird es zum 500. Reformationsjubiläum einen regionalen Festgottesdienst in Bergfelde geben, mit Pfarrern/-innen der Region. Herzliche Einladung dazu!

Pfrn. Alke Witte

## Krippenspiel

Wir laden auch dieses Jahr wieder Kinder und Erwachsene herzlich ein, sich mit uns in der Adventszeit auf das diesjährige Krippenspiel vorzubereiten.

Wir proben voraussichtlich an den Adventssamstagen jeweils um **17 Uhr** in der Borgsdorfer Kirche. Da Heiligabend in diesem Jahr mit dem 4. Advent zusammenfällt, wird das erste Treffen bereits am **25. November**

**MINA & Freunde**





um **17 Uhr** stattfinden.

Das Krippenspiel selbst werden wir **Heilig Abend um 16:30 Uhr** im Gottesdienst zeigen.

Wir freuen uns auf euch!

Diana Wünsche

## **Gesprächsabend: Luther im ökumenischen Dialog**

Auch bei unserem Begegnungsabend mit der katholischen Gemeinde Birkenwerder/Borgsdorf mit Pater Thomas und mir am **10. November um 20 Uhr** in unserem Gemeinderaum werden wir uns mit Martin Luther und den Folgen der Reformation beschäftigen. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich kommen!

Pfrn. Alke Witte

## **Gemeindetreff im November: Blickpunkt Islam**

Was glauben eigentlich Muslime? Auf IS-Anschläge reagieren Menschen nicht nur mit Friedensmärschen, sondern auch immer wieder mit Anti-Islam-Demonstrationen. Wie war der Islam gedacht? Was ist aus ihm geworden?

Beim Gemeindetreff am **23. November um 15 Uhr** möchte ich Ihnen gerne eine Einführung in Entstehung und Inhalte des Islam geben. Angesichts wachsender Zahlen von Muslimen in unserem Land, ist es gut, nicht nur seine eigene Religion zu kennen,

sondern auch etwas über den Islam zu wissen.

Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag!

Pfrn. Alke Witte



## **Buß- und Betttag**

Andacht zum Abschluss der Friedensdekade am **22. November um 18 Uhr** in der Kirche Borgsdorf.

Die Friedensdekade steht in diesem Jahr unter der Überschrift "Streit". Gewollt oder ungewollt haben viele Menschen damit Erfahrung. Im Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade bedauern wir überflüssige und schmerzhaft Auseinandersetzungen. Und wir überlegen auch, wofür es sich positiv und mutig zu streiten lohnt.

Herzliche Einladung in die Borgsdorfer Kirche

Ihr Pfarrer Bernhard Fricke



## ANDERS GESAGT:

BUSS- UND  
BETTAG

Der Buß- und Bettag gestattet, dazuzulernen. Er erlaubt Veränderung. Die Einsicht, dass ich andere Möglichkeiten gehabt hätte als die, die ich gewählt habe, schmerzt. Einzugestehen, dass ich Fehler mache, ja fehlbar bin, kränkt das Selbstbewusstsein.

Im zweiten Schritt aber ist beides befreiend. Ich muss nicht festhalten an den eigenen Versäumnissen und Fehlern und sie auf Dauer rechtfertigen. Ich darf aufhören mit dem, was mir oder anderen schadet. Ich kann meine Handlungsspielräume erweitern und mich entwickeln. Ich darf mich auf beglückende Weise zum Guten verändern.

TINA WILLMS

Arbeitseinsatz auf dem  
Friedhof in der Borgsdorfer  
Lindenstraße

Wieder ist es Herbst und das Laub fällt von den Bäumen, auch auf unserem Gemeindefriedhof. Da wird es nötig, dort noch vor dem Ewigkeitssonntag alles in Ordnung zu bringen. Das soll am **18. November** in der Zeit von **9 bis ca. 12 Uhr** geschehen. Erneut sind viele Einsatzwillige gerne gesehen, die nach Möglichkeit Gartengeräte und evtl. eine Schubkarre mitbringen.

A. und H. Gnoss

Kindermusical „Der falsche  
Ritter“

Ein letztes Mal wird das Musical am Freitag, den **20. Oktober** in der Pestalozzi-Grundschule in Birkenwerder aufgeführt.

Annegret Ortel

MARTINSTAG  
in Borgsdorf

Am 14. September gab es ein Vorbereitungstreffen zum Martinstag in Borgsdorf. Nicht immer „verderben viele Köche den Brei“. Manchmal ist es gut, wenn mehrere Köpfe mitdenken und Aufgaben möglichst gerecht verteilt werden. Ich danke an dieser Stelle allen, die dazu beitragen wollen, dass wir diesen Tag sowohl an-



dächtig als auch fröhlich begehen können. Herzlichen Dank für alle Hilfe bei der Vor- und auch Nachbereitung. Am **11. November** seid Ihr mit Euren Laternen wieder ganz herzlich eingeladen zu **17 Uhr** zum **S-Bahnhof Borgsdorf** zu kommen. Dort wollen wir starten und uns dann in der Kirche zur Martinsandacht einfinden. Wir wollen wieder Martinsgebäck teilen, aber von unserem Überfluss auch abgeben. Es wird für eine Schule in Quito gesammelt. Quito ist die Hauptstadt von Ecuador. Zu dieser Schule besteht seit Jahren Kontakt. Am Lagerfeuer wollen wir mit Kinderpunsch diesen Tag dann ausklingen lassen.

Annegret Ortelt

## Erntedankgottesdienst / Gemeindeversammlung

Die Erntegaben können Sie ab **10 Uhr** am **1. Oktober** abgeben. Wir werden diese Spenden auch wieder an die Oranienburger Tafel geben. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir auch dies Jahr wieder zur Gemeindeversammlung ein. Hier können sie erfahren was so alles in der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr passiert ist und was der Gemeindekirchenrat so treibt. Ihre Fragen und Anregungen sind, wie immer, sehr willkommen.

Dr. Frank Blum





## Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

|                                       |                                                                         |                             |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Oktober                            | Erntedankfest<br>mit Abendmahl<br>anschließend Gemeindever-<br>sammlung | Pfrn. A. Witte              |
| 8. Oktober                            | 17. Sonntag nach Trinitatis                                             | Fr. E. Gensicke             |
| 15. Oktober                           | 18. Sonntag nach Trinitatis                                             | Pfrn. A. Witte              |
| * 22. Oktober                         | 19. Sonntag nach Trinitatis                                             | Pfrn. A. Witte              |
| 29. Oktober                           | 20. Sonntag nach Trinitatis                                             | Fr. E. Gensicke             |
| 31. Oktober<br>19 Uhr<br>in Bergfelde | Regionalgottesdienst zum<br>Reformationsjubiläum                        | Pfr. W. Rohrer u.a.         |
| 5. November                           | 21. Sonntag nach Trinitatis                                             | Pfrn. A. Witte              |
| 11. November<br>17.45 Uhr             | Andacht zum Martinstag                                                  | Pfrn. A. Witte, Frau Ortelt |
| 12. November                          | Drittletzter Sonntag des Kir-<br>chenjahres                             | Fr. E. Gensicke             |
| * 19. November                        | Zweitletzter Sonntag des<br>Kirchenjahres                               | Pfr. W. Rohrer              |
| 22. November<br>18 Uhr                | Friedens-Andacht zum Buß-<br>und Bettag                                 | Pfr. B. Fricke              |
| 26. November                          | Ewigkeitssonntag mit<br>Abendmahl und Chor                              | Pfrn. A. Witte              |

\* An diesen Sonntagen hält der/die Pfarrer/in vorher in Bergfelde Gottesdienst, daher beginnt der Gottesdienst evtl. ein paar Minuten später. Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden in der **Kirche Borgsdorf** statt, sofern nicht anders angegeben.



29. Oktober 2017

*Ende der  
Sommerzeit*

Uhren um drei Uhr auf zwei Uhr  
zurückstellen!



**Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:**

Montag Christenlehre mit Frau Ortelt

1. – 3. Klasse: 15.00 – 15.50 Uhr

4. – 6. Klasse: 16.00 – 16.50 Uhr

---

Montag 19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Frau Sander

Montag 9.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Reifenstein

Dienstag 17.30 Uhr Ab Oktober wöchentlicher Unterricht für die neuen Konfirmanden/ -innen mit Pfrn. Witte

---

Donnerstag,  
23. November  
15 bis 16.30 Uhr Gemeindetreff  
mit Kaffee und Kuchen

---

Mittwoch 16.30 – 17.15 Uhr Kinderchorprobe mit Herrn Ohly  
Kinder ca. 4 - 10 Jahre

Frau Gensicke bittet für den Gebetskreis um eine Terminabsprache per Telefon

**Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Birkenwerder:**

Montag 17 – 20 Uhr Ten Sing

Dienstag 18 – 20 Uhr Junge Gemeinde

---

**Besondere Veranstaltungen:**

Freitag, den 13. Oktober, 20.30 Uhr **Kino in der Kirche**  
Kirche Borgsdorf Suffragetten  
(siehe Seite 10)

---

Dienstag, den 17. Oktober, 14 Uhr **Begegnung im Herbst**  
ev. Gemeindehaus Hennigsdorf Wir bleiben in Bewegung

---

Donnerstag, den 19. Oktober,  
15 Uhr Gemeindesaal Kirche **Besuchsdienstkreis**  
Borgsdorf (siehe Seite 11)

---

Freitag, den 20. Oktober **Kindermusical „Der falsche Ritter“**  
Pestalozzi-Grundschule in Birkenwerder

---

Freitag, den 10. November 20 Uhr **Gesprächsabend:**  
**Luther im ökumenischen Dialog**



Gemeindesaal Kirche Borgsdorf

*Begegnungsabend mit der katholischen  
Gemeinde Birkenwerder/Borgsdorf  
(siehe Seite 4)*

Samstag, den 11. November,  
17 Uhr S-Bahnhof Borgsdorf

**Martinsumzug**  
(siehe Seite 5)

Freitag, den 17. November, 20.30  
Uhr Kirche Borgsdorf

**Kino in der Kirche**  
Kaddish für einen Freund  
(siehe Seite 10)

Samstag, den 18. November,  
9 Uhr

**Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in der  
Borgsdorfer Lindenstraße**

Donnerstag, den 23. November  
15Uhr Gemeindesaal Kirche  
Borgsdorf

**Gemeindetreff:**  
Blickpunkt Islam  
(siehe Seite 4)

Samstag, den 25. November  
17 Uhr Kirche Borgsdorf

**Vorbereitungstreffen Krippenspiel**  
(siehe Seite 3)

## Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

### Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

[www.kirche-birkenwerder.de](http://www.kirche-birkenwerder.de)

Sonntag 10 Uhr

Kirche Birkenwerder

### Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

[www.karmel-birkenwerder.de](http://www.karmel-birkenwerder.de)

Sonntag 9 Uhr

Kloster Karmel

### Kirche Oranienburg

[www.st-nicolai.info](http://www.st-nicolai.info)

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche

Sonntag 9 Uhr Bethlehemkapelle

Sonntag 11 Uhr Lehnitz (alle 14 Tage)

### Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

[www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de](http://www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de)

Sonntag 10 Uhr

in Bergfelde

### Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

[www.dorfkirchestolpe.de](http://www.dorfkirchestolpe.de)

Sonntag 10.30 Uhr

in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr

in Stolpe (alle 14 Tage)



## Kino in der Kirche



In Zusammenarbeit  
mit dem Förderver-  
ein der Clara-Zetkin-  
Gedenkstätte e. V.

zeigt die Kirchengemeinde am **13. Oktober 20.30 Uhr** den Film „**Suffragetten**“. Der Film soll in anschaulicher Weise zeigen, wie die Frauen in England zu Beginn des 20. Jahrhunderts für mehr Rechte kämpften. Sie forderten das Wahlrecht, die gleiche Bezahlung und die gesellschaftliche Gleichstellung und Anerkennung ihrer Leistung. Die Frauen wollten sich nicht länger der Willkür ihrer Ehemänner, Väter und Brüder, -zumal wenn es sich um Trinker und Sadisten handelte- unterwerfen. Die Regisseurin Sarah Gavron schildert die Radikalisierung der Frauen, weil sie die ihnen zugeschriebene Opferrolle nicht länger hinnehmen wollten.

Im Mittelpunkt des Films steht die 24-jährige Wäscherin Maud Watts, die vor einem rein männlich besetzten Regierungsausschuss zum Thema Wahlrecht und von ihren Arbeitsbedingungen berichten soll. Der Film verbindet persönliche mit politischen Motiven. Das frauenrechtliche Engagement mündet in einen Kindesentzug, da Maud ihrem Ehemann als Suffragette Schande bereitet hat.

Ein spannender Film, mit einem hohen dokumentarischen Wert, der Parallelen bis in die Gegenwart zeigt.

Brigitte Rahim

Am **17. November 20.30 Uhr** zeigen wir den letzten Film in diesem Jahr „**Kaddish für einen Freund**“. Das Feindbild des 14-jährigen Ali ist klar: Es sind die Juden, die den Palästinensern ihr Land weggenommen haben. Er will „Rache“ an dem 84-jährigen, russischen Juden Alexander nehmen,

## MINA & Freunde





der über der neu bezogenen Wohnung von Alis Familie in Kreuzberg lebt. Der Einbruch in Alexanders Wohnung und die Zerstörungssorgie, die Ali mit seiner Clique anrichtet, verschärft alle Probleme nur. Alexander soll daraufhin wegen angeblich drohender Verwahrlosung in ein Seniorenheim gebracht werden. Er sieht eine Chance, dies zu verhindern – wenn Ali ihm als Buße die Wohnung renoviert...

Kino-Team

### Zur Erinnerung:

**Begegnung im Herbst** am **17. Oktober 2017 14 Uhr** im ev. Gemeindehaus in Hennigsdorf

Frau Vogt

### Besuchsdienstkreis

Das nächste Treffen ist noch nicht fest verabredet, daher bitten wir sie auf die Abkündigungen im Gottesdienst zu achten. Am **Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 15 Uhr** führt der Besuchsdienstkreis der ev. Kirchengemeinde Borgsdorf/Pinnow für die Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenwohnheims Medi Mobil einen Erntedankgottesdienst durch, in

dem singend und betend Gott für seine Gaben gedankt wird. Wenn Sie jemanden kennen, von dem Sie denken, dass Besuche ihm gut täten, geben Sie bitte unsere Telefonnummer an diesen Menschen weiter.

Karin Braun

### Telefonnummern:

Bärbel Vogt: 03303 50 11 09  
Annemarie Gnoss: 03303 40 46 70  
Brigitte Rosinsky: 03303 50 11 88  
Annegret Möller: 03303 50 10 61  
Clarissa Dreier: 0172 8538503  
Karin Braun: 03303 40 16 07

### Neue Konfirmanden 2017-19

Wir laden alle Jugendlichen, die 2019 konfirmiert werden möchten (jetzt: 6. Klasse, ab 12 Jahre), ganz herzlich ein, sich schon einmal zu melden. Ihr werdet am Erntedankfest (**1. Oktober 2017**) im Gottesdienst begrüßt. Dann wird ab Januar einmal monatlich dienstags Unterricht stattfinden, und ab Mai wöchentlich. Da wir schon genauere Zahlen für unsere Freizeit-anmeldung nach Wittenberg vom **9.-11. März 2018** brauchen, wäre es gut, wenn Ihr Euch ab sofort bei mir melden würdet; unter **030/89629071** oder

**Gott** spricht: Ich will unter  
ihnen wohnen und will ihr Gott sein  
und sie sollen mein **Volk** sein.

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2017

EZECHIEL 37,27



per Mail an [alke.witte@kirche-borgsdorf.de](mailto:alke.witte@kirche-borgsdorf.de).

Ich freue mich auf Euch!

Eure Pfrn. Alke Witte

## Reformation am Küchenherd

Dafür benötigen wir noch zahlreiche Zusendungen von alten und neuen Rezepten der Borgsdorfer.

Um das Buch etwas aufzulockern freuen wir uns auch über Fotos aus Borgsdorf: Aus der Küche, von Festtafeln, Feiern.

Sie können die Unterlagen gerne im Kirchensekretariat abgeben, per Mail an [buero@kirche-borgsdorf.de](mailto:buero@kirche-borgsdorf.de) schicken oder Clarissa Dreier unter der

0172/8538503 anrufen, die es dann gerne bei Ihnen abholt.

Wir freuen uns auf viele abfotografierte, handgeschriebene und getippte Beiträge.

Bitte notieren Sie Ihren Namen und Telefonnummer auf den Unterlagen, damit wir gegebenenfalls bei Nachfragen auf Sie zukommen können.

Clarissa Dreier

## Spendenbon

Sie können auch für eine größere Summe Spendenbons beim Kirchendienst oder GKR erwerben und erhalten dann eine Spendenquittung für das Finanzamt. Die Bons können Sie dann zielgerichtet für die Kollekten verwenden.

Ihr GKR Borgsdorf/Pinnow

Ein besonderes Werkzeug Christi

## ARGULA VON GRUMBACH

Ihre Flugschriften gehören zu den Bestsellern der Reformationszeit. Denn sie sind eine Sensation: Als erste Frau setzt sich die bayerische Adelige Argula von Grumbach, geb. von Stauff, öffentlich für die reformatorische Lehre ein. 1492 wird Argula von Stauff auf der Burg Ehrenfels in Beratzhausen bei Regensburg geboren. Seit dem Verlust ihrer Eltern, die 1509 innerhalb von fünf Tagen an der Pest sterben, verbringt sie viele Stunden mit der Bibel und erwirbt sich eine beachtliche Bibelkenntnis.

Ihr Eintreten für die Reformation bringt ihr viel Leid ein, ohne dass die Altgläubigen sich offen mit ihr auseinandersetzen. Ihrem Mann wird das Amt genommen, die Familie gerät in finanzielle Not. Martin Luther, den Sie aus Anlass des Augsburger Reichstages 1530 auf der Veste Coburg besucht, schätzt ihren unbeugsamen Geist und schreibt: „Sie ist es wert, dass wir alle für sie bitten, dass Christus in ihr triumphiere. Sie ist ein besonderes Werkzeug Christi.“





### **Trauungen:**

Christin Ammer, geb. Schorr und  
Christoph Ammer

### **Beerdigungen:**

Klaus-Peter Bruchmann, 84J.

### **Taufen:**

Lilliana Lucas  
Christoph Ammer

---

## **Geburtstagskinder**

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

## **Wir wünschen Ihnen allen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

---

### **Impressum:**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,  
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum, Redaktionsschluss war der **20. September**

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 15. November 2017 per E-Mail an [gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de](mailto:gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de) bzw. [gemeindebrief@kirche-pinnow.de](mailto:gemeindebrief@kirche-pinnow.de) oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



PfarrerIn Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 [pfarrerin@kirche-borgsdorf.de](mailto:pfarrerin@kirche-borgsdorf.de)

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 29 74 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,  
[Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de](mailto:Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de)

### **Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:**

Frau Meyer: **Montag 18.30 – 19.30 Uhr**, T. 03303/50 11 74  
[buero@kirche-borgsdorf.de](mailto:buero@kirche-borgsdorf.de)

### **Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:**

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; [post@kirche-pinnow.de](mailto:post@kirche-pinnow.de)

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

[www.kirche-borgsdorf.de](http://www.kirche-borgsdorf.de) oder [www.kirche-pinnow.de](http://www.kirche-pinnow.de)

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie [vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de](mailto:vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de) oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung der Gemeinde lautet:

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf

Bank: Evangelische Bank eG

**IBAN: DE85520604102403995550**

**BIC: GENO DEF1 EK1**





## Diamantene und goldene Konfirmation

In unserer Borgsdorfer Kirche fand am 3. September 2017 ein festlicher Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden der Jahrgänge 1956 + 1957 und 1966 + 1967 statt. Im Anschluss an den Gottesdienst, den Pfrn. Witte leitete, konnten die Jubilare bei einem Kirchenkaffee Erinnerungen austauschen. Auch der Gemeindegemeinderat gratuliert recht herzlich.

Dr. Frank Blum



Von links nach rechts: Frau Regina Ganschow-Hahn, Frau Sigrid Körber-Gnech, Frau Erika Bauer geb. Gleisner, Frau Klara Flügge geb. Buchholz, Herr Harald Schuldes, Frau Hannelore Steffenhagen geb. Spaar, Frau Renate Dahms geb. Luge, Frau Helga Baese geb. Mundt



| <i>Borgsdorf</i>    |              |            |               |
|---------------------|--------------|------------|---------------|
| Margit              | Strukmann    | Karin      | Hengge        |
| Elisabeth           | Holz         | Marina     | Keskowski     |
| Günter              | Fehlow       | Ina-Maria  | Freiherr      |
| Adelheid            | Schötz       | Helga      | Kusch         |
| Erika               | Auerswald    | Bernhild   | Meißner       |
| Eveline             | Schakols     | Horst      | Simon         |
| Brigitte            | Effenberger  | Renate     | Bobering      |
| Dr. Fritz           | Baumgardt    | Dorothea   | Lohse         |
| Margit              | Thums        | Brigitte   | Wagner        |
| Heinz               | Makohl       | Siegfried  | Litzinger     |
| Heinz               | Gnoss        | Hans       | Reifenstein,  |
| Herbert             | Link         |            | Dr.           |
| Wolfgang            | Urban        | Herbert    | Werz          |
| Gertraude           | Kern         | Klaus      | Mruczek       |
| Brunhilde           | Kühnel       | Karl-Heinz | Fischer       |
| Ursula              | Ruhland      | Alexander  | Schulz        |
| Irene               | Becker       | Walter     | Neumann       |
| Heinz               | Bank         | Günter     | Schade, Dr.   |
| Horst-Dieter        | Pöthke       | Ilse       | Schwebs       |
| Erna                | Sandau       | Horst      | Wellstein     |
| Käte                | Kruschke     | Lillemor   | Maass         |
| Helga               | Turczer      | Ilse       | Hennig        |
| Christel            | Kresse       | Günter     | Ruppenthal    |
| Ruth                | Scheinert    | Elke       | Volkman       |
| Ruth                | Solle        | Helga      | Luft          |
| Agatha              | Herrendörfer | Margot     | Borgwarth     |
| Peter               | De Bucourt   | Renate     | Rind          |
| Eva                 | Riediger     | Gertrud    | Schultz       |
| Horst               | Hecht        | Ulrich     | Perl          |
| Inge                | Koch         | Greta      | Schramm       |
| Dieter              | Born         | Brigitte   | Lange         |
| Marianne            | Gerick       | Anita      | Chudalla      |
| Margot              | Purbs        | Christa    | Lange         |
| Klaus-Peter         | Weber        | Peter      | Bräuning, Dr. |
| <i>Birkenwerder</i> |              | Irmtraut   | Werz          |
| Siegfried           | Schröter     | Karin      | Kowallik      |
| Christa             | Herpel       | Rosemarie  | Liese         |
| Horst               | Braun        | Bärbel     | von Wilcke    |
| Helmut              | Märtins      | Regina     | Raskin        |
| Karola              | Schneider    | Heidi      | Kruse         |